



Antrag

der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gesamtschulen in Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass es weiterhin in vielen Teilen des Landes den Wunsch zahlreicher Eltern nach Bereitstellung von Gesamtschulangeboten für ihre Kinder gibt, wie sie im Schulgesetz als Regelschulen vorgesehen sind.

Die Gesamtschulen haben in vielen wichtigen Bereichen der Schulpolitik besonders früh Reformen eingeleitet; dazu gehören Ganztagsangebote, Gestaltung des Schulprofils, Teilnahme der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern an der Gestaltung der Schule, Zusammenarbeit mit dem sozialen Umfeld, binnendifferenzierter Unterricht sowie interkulturelles Lernen.

Vor diesem Hintergrund bittet der Landtag die Landesregierung, bis zur 21. Tagung des Landtages einen Bericht über die Entwicklung und Perspektiven der Gesamtschulen in Schleswig-Holstein vorzulegen.

Dieser Bericht soll insbesondere berücksichtigen:

die Entwicklung der Gesamtschulen in Schleswig-Holstein seit 1992,
die Entwicklung der gestellten und bewilligten Anträge auf Aufnahme in einer Gesamtschule während der letzten drei Jahre,
Erfahrungen mit der Bildung und Gestaltung von Oberstufen und mit der schulübergreifenden Oberstufenkooperation,
Erfahrungen, die belegen, inwieweit Schülerinnen und Schüler an Gesamtschulen höhere Abschlüsse als die ihrer Schulartempfehlung erreichen,
die Entwicklung von Ganztagsbetreuungs- und Ganztagsschulangeboten an Gesamtschulen,
die Beteiligung von Gesamtschulen an pädagogischen Schulversuchen sowie Modellversuchen im Bereich der Lehrerarbeitszeit und der Schulverwaltung,
die Lehreraus- und -fortbildung im Hinblick auf die Gesamtschulen.

Dr. Henning Höppner
und Fraktion

Monika Heinold
und Fraktion